



Elternfragebogen

zur Erfassung von Vorinformationen bei einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung

Vor-, Familienname des Kindes

Geburtsdatum des Kindes

Vor-, Familienname der/des Erziehungsberechtigten

Anschrift (der/des Erziehungsberechtigten, bei dem das Kind wohnt)

E-Mail

Telefon-, Handynummer

1. Sie beobachten bei Ihrem Kind Schwierigkeiten beim Lesen ... beim Rechtschreiben?

Wie stellt sich die Lese- bzw. Rechtschreibproblematik bei Hausaufgaben/Hefteinträgen/Leistungsnachweisen dar? Fallen Ihnen Fehlerarten besonders auf?

Sind Ihnen Schwierigkeiten beim (Vor-)Lesen aufgefallen?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> liest eher langsam | <input type="checkbox"/> liest eher stockend |
| <input type="checkbox"/> verdreht Buchstaben | <input type="checkbox"/> ersetzt Wörter durch andere |
| <input type="checkbox"/> lässt Wortteile oder Wörter aus | <input type="checkbox"/> verliert schnell die Konzentration |
| <input type="checkbox"/> benutzt Finger oder anderes Hilfsmittel, um die Zeile zu halten | |
| <input type="checkbox"/> kann den Inhalt des laut vorgetragenen Textes nur schwer wiedergeben | |

Seit wann beobachten Sie die Auffälligkeiten im Rechtschreiben bzw. Lesen?

2. Wurde die Lese- und/oder Rechtschreibleistung bereits durch eine Testuntersuchung überprüft?

- Ja, beim Facharzt Ja, beim Schulpsychologen Nein, es besteht nur der Verdacht

Wenn ja, wann fand die Testung statt? _____

3. Wurde bisher schon einmal ...

- ... Notenschutz ... Nachteilsausgleich ... Nachteilsausgleich und Notenschutz

gewährt? Ja Nein

Wenn ja, wofür? Lesestörung Rechtschreibstörung Lese-Rechtschreib-Störung

In welchen Jahrgangsstufen? 1. Klasse 2. Klasse 3. Klasse 4. Klasse 5. Klasse
 6. Klasse 7. Klasse 8. Klasse 9. Klasse

4. Mein Kind hat schon einmal an ...

- ... einem Lese-/Rechtschreibförderkurs ... einer Lese-/Rechtschreibtherapie

weder noch **teilgenommen?**

Wenn ja, bei wem und wann? _____

5. Wie schätzen Sie die Situation beim Hausaufgaben erledigen/Lernen/Üben zu Hause ein?

	(sehr) gut	in Ordnung	öfters schlecht	(sehr) schlecht
Rechtschreibung				
Arbeitstempo				
Aufmerksamkeit				
Lust				
Zuverlässigkeit				
Sorgfältigkeit				
Ordnung				
Selbstständigkeit				
Richtigkeit				

6. Gibt es bei Ihnen in der Familie Angehörige, die Probleme beim Lesen bzw. in der Rechtschreibung haben oder hatten?

7. Weist die bisherige Schullaufbahn Ihres Kindes Besonderheiten auf (z.B. spätere Einschulung, Wiederholen, freiwilliger Rücktritt, Schulschwierigkeiten...)?

8. Zeigt Ihr Kind momentan Auffälligkeiten im Verhalten (z.B. Ängste, Schulunlust, Konzentrationsschwierigkeiten, ...) oder leidet es zurzeit an einer körperlichen oder psychischen Erkrankung?

Ort, Datum

Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten



-lichen Dank für Ihr Bemühen und Ihre Mithilfe.